Latridiidae und Merophysiinae



ISSN 1869-2168

018 / 2015

Impressum

E-Journal Latridiidae & Merophysiinae

ISSN 1869-2168

© Copyright 2015 by Wolfgang H. Rücker, D-56567 Neuwied Alle Rechte vorbehalten

Alle Artikel können von der Webseite **http://www.latridiidae.de** kostenlos heruntergeladen werden, und sind in allen Teilen urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht verändert werden.

Kommerzielles Vervielfältigen oder Verbreiten durch Photokopie oder andere Verfahren, auch von Teilen, sind ohne schriftliche Genehmigung von Wolfgang H. Rücker oder den jeweiligen Autoren nicht gestattet.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, E-Books, Digitalisierungen, Einspeicherungen in Internet und Intranet oder anderer elektronischer Systeme und Datenträger.

Herausgeber Wolfgang H. Rücker, D-56567 Neuwied, Germany DTP-Satz Wolfgang H. Rücker, D-56567 Neuwied, Germany Schriftleitung Dr. Hans-Peter Reike, D-01468 Moritzburg, Germany

"Latridiidae & Merophysiinae" ist gemeldet als Netzpublikation bei "Deutscher Nationalbibliothek, Frankfurt". "Latridiidae & Merophysiinae" is covered by Thomson Reuters (Zoological Record).

Umschlagbild: Revelieria genei (Aubé, 1850) (Zeichnung: Wolfgang H. Rücker)

Eine neue Art der Gattung *Corticaria* aus der *sylvicola*-Gruppe und eine neue *Corticarina* (Coleoptera, Latridiidae)

A new species of *Corticaria* from the *sylvicola*-group and a new *Corticarina* (Coleoptera, Latridiidae)

Hans-Peter Reike¹⁾

¹⁾Dr. Hans-Peter Reike, Bergstr. 1, D-01468 Moritzburg, OT Boxdorf; E-Mail: latridiidae@gmx.de Publiziert: 20. Dezember 2015

Abstract

Corticaria meybohmi spec. nov. from Turkey and Corticarina holzeri spec. nov. from Costa Rica are described.

Key words

Coleoptera, Latridiidae, Corticaria meybohmi, Turkey, Corticarina holzeri, Costa Rica

Einleitung

Eine neue Art der Gattung *Corticaria* (Coleoptera, Latridiidae) wird im Folgenden aus der Türkei sowie eine neue Art der Gattung *Corticarina* aus Costa Rica beschrieben. Über Arten der Gattung *Corticarina* aus Mittelamerika arbeitete bereits JOHNSON (1979, 1981, 1990, 1997).

Acronyme

HPR Sammlung Hans-Peter Reike, Dresden, Deutschland MTD Senckenberg Naturhistorische Sammlungen Dresden,

Museum für Tierkunde, Dresden, Deutschland

WRUE Sammlung WOLFGANG H. RÜCKER, Neuwied, Deutschland

Beschreibungen

Corticaria meybohmi spec. nov. (Abb. 1)

Verbreitung. Türkei, derzeit nur aus der Türkei bekannt.

Habitus. Körperlänge: Männchen 1,82 mm, Gestalt stark gewölbt, länglich eiförmig, Körper rötlichbraun gefärbt, Tarsen und Antennen etwas heller, Augen schwarz, Körper anliegend behaart.

Kopf. Breite mit den Augen 0,404 mm, Länge 0,238 mm, Augen grob facettiert, Länge der Augen 0,100 mm, Breite der Augen 0,075 mm, Schläfen leicht winkelig vorspringend, Schläfenlänge 0,019 mm, Oberfläche matt glänzend, chagriniert, Punkte um etwa einen Punktdurchmesser voneinander entfernt, Fühlerlänge 0,625 mm, Fühler elfgliedrig mit dreigliedriger Fühlerkeule, erstes bis sechstes und elftes Fühlerglied gestreckt, siebentes bis 10. Fühlerglied so lang wie breit, erstes Fühlerglied länger als das zweite, dieses wiederum länger als das dritte.

Pronotum. Größte Breite in der Mitte (nach hinten stärker als nach vorn verengt), Breite 0,517 mm, Länge 0,425 mm, Halsschildseitenrand gezähnt, die zentrale Grube des Halsschildes sehr klein und sehr flach, Oberfläche matt glänzend, chagriniert, Punktierung vergleichbar mit der des Kopfes. Auf der Unterseite

vor den Vorderhüften mit einer grubigen Vertiefung, in derselben dicht behaart.

Elytren. Breite beider Flügeldecken 0,854 mm, Länge 1,158 mm, Oberfläche fettig glänzend, chagriniert, in undeutlichen Reihen punktiert, Punktabstände überwiegend kleiner als die Punktdurchmesser, zum Seitenrand hin verworren punktiert, Zwischenräume nicht erhaben, Elytren eiförmig gerundet, Flügeldeckenspitzen gerade zusammenstoßend, abgestutzt, Scutellum quer rechteckig mit quer liegendem Kielchen, Schultern verrundet, apter.

Hinterleib. Bei Männchen mit fünf sichtbaren Sterniten (Abb. 2), weitläufig punktiert, Tergite siehe Abbildung 3.

Beine (Männchen). Schienen gerade, Vorderschienen leicht nach innen gebogen, Vorder- und Mitteltibien auf der Innenseite dicht mit Borsten besetzt (wesentlich dichter als auf der Außenseite), Schienen der vorderen und mittleren Beinpaare mit spitzem Enddorn, erstes Glied der Vordertarsen mit großem Haftpolster, lappenartig unter Glied zwei vorgezogen.

Aedeagus. Breite 0,183 mm, Länge 0,621 mm, zugespitzt, Innensackstrukturen mit zahlreichen winzigen Zähnchen (Abb. 4, 5).

Ökologie. Aus Platanenstreu gesiebt.

Diagnose. Die neue Art ist sowohl vom äußeren Erscheinungsbild als auch nach dem Genital unverwechselbar und gehört zur Corticaria sylvicola-Gruppe. Sie steht Corticaria distincta DAJOZ, 1970 (Abb. 6, 7) und Corticaria antonioi OTERO, LÓPEZ & RÜCKER, 2013 (Abb. 8) sehr nahe und unterscheidet sich von beiden Arten aufgrund der Form des Aedeagus und durch das herzförmige Pronotum, welches bei C. distincta und C. antonioi breit, quer und nicht so stark gewölbt ist.

Holotype. 1 ♂ 15.IV.2008, Turkey, Isparta Kovada Gölu, 890m ü. NN, Platanenstreu; N 37° 37′ 42″, E 30° 51′ 39″, (14), leg. МЕУВОНМ & BRACHAT, coll. HPR (später coll. MTD).

Paratypen. 1 ♂ 15.IV.2008, Turkey, Isparta Kovada Gölu, 890m ü. NN, Platanenstreu; N 37° 37' 42", E 30° 51' 39", (14), leg. МЕУВОНМ & BRACHAT, coll. WRUE.

1 \circlearrowleft 15.IV.2008, Turkey, Isparta Kovada Gölu, 890m ü. NN, Platanenstreu; N 37° 37' 42", E 30° 51' 39", (14), leg. МЕҰВОНМ & BRACHAT, in coll. HPR (später coll. MTD).

2 & 27.XII.2000, Türkei, Mersin, Road Silifke-Gülnar, 1015 m, No. 9, N 36°20'38, E 33°35'06, *Quercus* litter, leg. V. Assing, in coll. WRUE

4 ♂ und 4 ♀ 27.XII.2000, Türkei, Mersin, Road Silifke-Gülnar, 1015 m, No. 9, N 36°20'38, E 33°35'06, Quercus litter, leg. P. WUNDERLE, in coll. WRUE und HPR.

Derivatio nominis

Die Art wird "meybohmi" nach dem guten Freund des Autoren, Herrn Heinrich Меувонм, für seine Leistungen beim Fang und Nachweis vieler Latridiidae benannt.

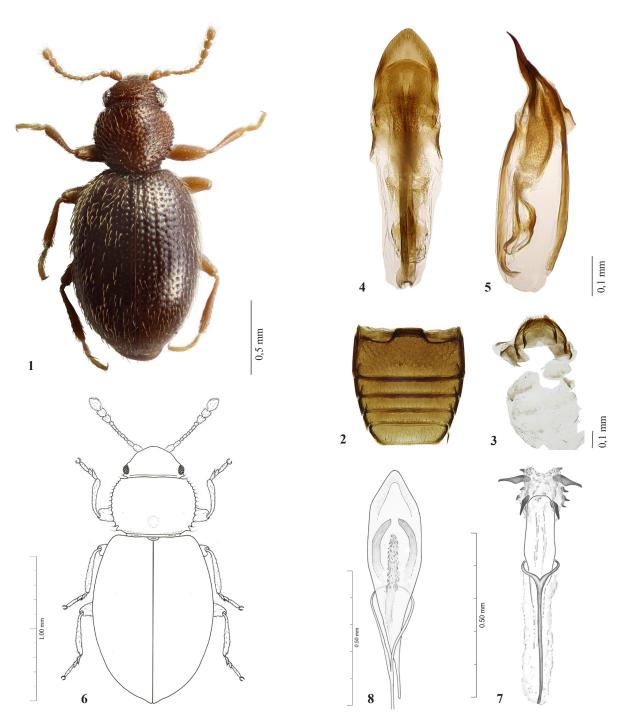


Abb. 1-5: Corticaria meybohmi spec. nov. ♂.

Abb. 1: Corticaria meybohmi spec. nov. 3, Habitus.

Abb. 3: Corticaria meybohmi spec. nov. 3, Tergite.

Abb. 2: $Corticaria\ meybohmi$ spec. nov. \circlearrowleft , Sternite. Abb. 4: $Corticaria\ meybohmi$ spec. nov. \circlearrowleft , Aedeagus ventral. Abb. 5: $Corticaria\ meybohmi$ spec. nov. \circlearrowleft , Aedeagus lateral.

Abb. 6-7: Corticaria distincta DAJOZ, 1970 3; (Zeichnungen: W. H. RÜCKER).

Abb. 6: Corticaria distincta DAJOZ, 1970 3, Habitus.

Abb. 7: Corticaria distincta DAJOZ, 1970 3, Aedeagus ventral, Präputialsack ausgestülpt.

Abb. 8: Corticaria antonioi Отеко, López & Rücker, 2013 ते; Aedeagus ventral. (Zeichnung: W. H. Rücker).

Corticarina holzeri spec. nov. (Abb. 9)

Verbreitung. Derzeit nur aus Costa Rica bekannt.

Habitus. Körperlänge: Männchen 1,738 mm, Weibchen unbekannt; Gestalt gewölbt, parallel, Körper rötlichbraun gefärbt, Naht komplett und sechste Punktreihe in den mittleren 2/4 der Flügeldecken geschwärzt, Körperanhänge etwas heller, die Fühler zur Spitze hin angedunkelt, Augen schwarz, Körper anliegend behaart.

Kopf. Breite mit den Augen 0,350 mm, Länge 0,238 mm, Augen fein facettiert, Länge der Augen 0,125 mm, Breite der Augen 0,075 mm, Schläfen nur als feine Leiste vorhanden, Schläfenlänge 0,013 mm, Oberfläche matt, chagriniert, Punkte um etwa zwei Punktdurchmesser voneinander entfernt, Fühlerlänge 0,625 mm, Fühler elfgliedrig mit dreigliedriger Fühlerkeule, alle Fühlerglieder gestreckt, erstes Fühlerglied länger als das zweite, dieses wiederum länger als das dritte.

Pronotum. Größte Breite in der Mitte, Breite 0,488 mm, Länge 0,400 mm, Halsschildseitenrand fein stumpf gezähnt, die zentrale Grube des Halsschildes beansprucht 1/3 der Halsschildlänge, Oberfläche matt, chagriniert, Punktierung dichter als die des Kopfes, Punkte um etwa einen Punktdurchmesser voneinander entfernt. Vor den Vorderhüften auf der Unterseite ohne grubige Vertiefung.

Elytren. Breite beider Flügeldecken 0,763 mm, Länge 1,100 mm, Oberfläche fettig glänzend, chagriniert, in acht deutlichen Reihen punktiert, Intervalle feiner punktiert, Punktabstände überwiegend kleiner als die Punktdurchmesser, Zwischenräume nicht erhaben, Naht komplett und sechste Punktreihe in den mittleren 2/4 der Flügeldecken geschwärzt, Elytren langgestreckt, parallel, Flügeldeckenspitzen leicht verrundet, zusammenstoßend, am Ende quer

abgestutzt, Scutellum quer rechteckig, Schultern gut ausgebildet, voll geflügelt.

Hinterleib. Beim Männchen mit sechs sichtbaren Sterniten (Abb. 10, 11), viertes und fünftes Sternit median verwachsen und ohne Naht ineinander übergehend, weitläufig punktiert, Tergite siehe Abbildung 12.

Beine (Münnchen). Schienen gerade, Vorderschienen innen leicht winkelig erweitert, in der Mitte mit einem großen, nach vorn gerichteten Dorn; alle Tibien auf der Innenseite dicht mit Borsten besetzt (wesentlich dichter als auf der Außenseite), erstes Tarsenglied stets mit großem Haftpolster, lappenartig unter Glied zwei vorgezogen.

Aedeagus. Breite 0,167 mm, Länge 0,800 mm, breit zugespitzt mit beuliger Erweiterung am rechten Rand und lappenartiger Struktur in der Mitte links, Innensackstrukturen mit einem großen zentralen Dorn und zahlreichen winzigen Zähnchen (Abb. 13, 14).

Ökologie. Bewohner alter Vegetabilien im Bergregenwald (Abb. 15, 16).

Diagnose. Die neue Art ist sowohl vom äußeren Erscheinungsbild als auch nach dem Genital unverwechselbar.

Holotype. 1 ♂ 17.-21.06.2008, Costa Rica, Cerro de la Muerta, San Gerardo de Dota, N 9° 35', W 83° 48', 2250-2450 m ü. NN, leg. E. HOLZER, coll. HPR (später coll. MTD).

Derivatio nominis

Die Art wird "holzeri" nach dem guten Freund des Autoren, Herrn Erwin Holzer, für seine Leistungen beim Fang und Nachweis vieler Latridiidae benannt.



Abb. 9, 13, 14: Corticarina holzeri spec. nov. ♂.



Abb. 9: Corticarina holzeri spec. nov. 3, Habitus

Abb. 13: Corticarina holzeri spec. nov. 3, Aedeagus ventral

Abb. 14: Corticarina holzeri spec. nov. 3, Aedeagus lateral

Dank

Der Autor dankt vor allem Herrn W. H. RÜCKER für wertvolle Hinweise, die kritische Durchsicht des Manuskriptes und die Erlaubnis zur Publikation der Abbildungen von Corticaria distincta DAJOZ, 1970 und Corticaria antonioi OTERO, LÓPEZ & RÜCKER, 2013. Dank gebührt weiterhin den Herren V. ASSING, V. BRACHAT, H. MEYBOHM und P. WUNDERLE für die Überlassung zahlreicher Latridiidae sowie Herrn E. Holzer für die Überlassung des Holotypus der oben beschriebenen Art und die Erlaubnis zur Publikation der Habitatfotos.

Literatur

DAJOZ, R. 1970. Contribution à l'étude des coléoptères Lathridiidae de la Peninsule Ibérique et du Maroc. Revue d'Ecologie et Biologie du Sol 7: 255-275.

JOHNSON, C. 1979. New species of Corticarina Reitter (Col., Lathridiidae). The Entomologist's Monthly Magazine 114: 55–62.

JOHNSON, C. 1981. New species of Corticarina REITTER (Col., Lathridiidae), part 2. The Entomologist's Monthly Magazine 117: 117-123.

JOHNSON, C. 1990. New exotic species of Corticariinae (Col., Lathridiidae). Entomologist's Record and Journal of Variation 102:

JOHNSON, C. 1997. Ten new species of Corticarina Reitter (Col.: Latridiidae) from Central and South America. Entomologist's Record and Journal of Variation 109 (5/6): 115-124.

Otero, López & Rücker, W. H. 2013. Review of the Corticaria sylvicolagroup (Coleoptera: Latridiidae), with a description of two new species from the Iberian Peninsula. Annales de la Société entomologique de France (N.S.) 49 (3): 233-239.







16

Abb. 10-12: Corticarina holzeri spec. nov. ♂.

Abb. 10: Corticarina holzeri spec. nov. ♂, Sternite

Abb. 11: *Corticarina holzeri* spec. nov. ♂, Hinterleibsspitze Abb. 12: *Corticarina holzeri* spec. nov. ♂, Tergite

Abb. 15-16: Lebensraum von Corticarina holzeri spec. nov.

Abb. 15: Lebensraum von Corticarina holzeri spec. nov. (Foto: E. HOLZER) Abb. 16: Lebensraum von Corticarina holzeri spec. nov. (Foto: E. HOLZER)